

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen

Sitzungstermin: Dienstag, 11.06.2013
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prechtel CDU

reguläre Mitglieder

Regine Pentzien	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Götz Kreuzer	DIE LINKE.	
Horst Döring	DIE LINKE.	
Robert Buhse	SPD	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	ab TOP 6 - 20.00 Uhr
Dr. Ulrich Chill	CDU	
Dr. Jobst Mehlan	UFR/ FDP	

Gäste

Ralf Hammel	Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft
Magdalene Flemming	Vorsitzende des Ausschuss für Soziales, Umwelt, Jugend und Kultur
Mathias Pawelke	Mitglied des Bauausschusses

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Iggo Iggena	SPD	unentschuldigt
-------------	-----	----------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.05.2013

- 4 Bericht des Ortesamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 7 Anträge
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2013/BV/4490
- 8.2 1. Nachtrag zu den Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2013/BV/4490-01 (NB)
- 8.3 2. Nachtrag zu den Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2013/BV/4490-03 (NB)
- 8.4 Haushaltsplanentwurf 2013
Band IX
Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2022
Vorlage: 2013/BV/4498
- 8.5 Haushaltsplanentwurf 2013
Band IX
Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2022
Vorlage: 2013/BV/4498-03 (NB)
- 8.6 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag)
"Erweiterung des vorhandenen Büro- und Produktionsgebäudes", Friedrich-Barnewitz-Str. 4a, Az: 00650-13
Vorlage: 2013/BV/4573
- 9 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 10 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 11 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Prechtel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Der Ortsbeirat ist um 19.00 Uhr mit 7 Mitgliedern beschlussfähig. Zum TOP 6. ab 20.00 Uhr sind 8 Mitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.05.2013

Die Niederschrift vom 14.05.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Herr Schmidt

1. Auf der Ortsbeiratssitzung am 14. Mai wurde durch Frau Pentzien nachgefragt, um welche Baumaßnahmen es sich zwischen Fischimbiss und KGA „Waldessaum“ handelt. Die Stadtwerke Rostock AG hat im Bereich Kleiner Sommerweg die Erschließung mit Erdgas vorgenommen. Eine Kontrolle des OA in der 23.KW hat ergeben, dass der geschottete Teil des Geh- und Radweges repariert wurde und sich in einem guten Zustand befindet. In der Kleingartenanlage wurden einige Wochenendhäuser, an- um- oder neugebaut. Das OA wurde über sechs erteilte Baugenehmigungen informiert. Das Amt 66 hat ebenfalls geantwortet. Der Kleine Sommerweg ist Eigentum der Hansestadt, nach Baumaßnahmen erfolgt eine Abnahme bzw. Ausbesserung. Damit ist auch die Anfrage von Dr. Seiler von der Aprilsitzung beantwortet.
2. Das Umweltamt hat das OA über den Stand der Lärmaktionsplanung für den Ballungsraum Rostock informiert. Dazu wurden drei öffentliche Lärmforen durchgeführt. Das Motto „Rostock wird leiser“ ist einigen vielleicht noch im Gedächtnis geblieben. Wir geben dieses Material an den Ortsbeirat weiter. Hinweise und Stellungnahmen zu ruhigen Gebieten sind erwünscht. Da der dazu vorgesehene Termin schon war, haben wir einen Terminaufschub erbeten. Für Warnemünde würde das für die Gebiete Stoltera, Diedrichshäger Land, Stephan-Jantzen-Park, Arankapark und den Warnemünder Strand zutreffen.
3. Die Liste der eingereichten Bauanträge liegt im OA vor. Nach Abstimmung werden wir ausgewählte Anträge anfordern.
4. Das Sicherheitskonzept 2013 wurde dem OBR übergeben.
5. Die unterstützende Stellungnahme des OA zur Warnemünder Woche wurde erteilt und ist mit dem OBR abgestimmt.
6. Zur Hanse Sail 2013 werden vom Fischereihafen Marienehe wieder Wasserflugzeuge zu Rundflügen starten und landen. Das OA hat einen vorliegenden Antrag unterstützt.

Herrn Dr. Seiler fragt zu Punkt 1. warum der Ortsbeirat an den Bauvorhaben nicht beteiligt wurde?

Herr Prechtel antwortet, dass die Verwaltung der Auffassung ist, dass der Ortsbeirat an privaten Bauvorhaben nicht beteiligt werden muss. Eine umfangreiche Unterrichtung der Ortsbeiräte wäre aber notwendig.

Frau Pentzien hat festgestellt, dass die Schäden im Bereich des Waldrandstreifens zwischen Fischimbiss und der Gaststätte Waldessaum nicht behoben wurden.

Das Ortsamt nimmt sich erneut dem Problem an.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Herr Prectel

- Nach dem Presseartikel über den Zustand der Toiletten in Warnemünde, gab es ein Gespräch mit Frau Burmeister, vom Umweltamt und später mit Herrn Fromm, von der Tourismuszentrale.
Es wurde die Frage gestellt: Was wäre wenn die Toilettenbenutzung kostenlos ist?

Es entsteht ein enormer Mehraufwand für die Abrechnung und Erhaltung der erforderlichen Technik.
- Es gab Antwortschreiben vom Grünamt zur Umgestaltung des Arankaparkes und zur Liste der Baumnachpflanzungen.
- Zwei Bauanträge hat Herr Prectel persönlich im Bauamt eingesehen.
 1. ein Gebäude im Wohnpark „Molenfeuer“
 2. Umbau eines MFH in der Schillerstraße.
- Ein Kaufvertrag für das „Doktor Hus“ ist mit dem ersten Käufer nicht zustande gekommen. Jetzt wird der Zweit-Meistbietende durch die Verwaltung angeschrieben.
- Die Sturmflutschutzglaswand wird laut Presseartikeln nun doch nicht errichtet.
Mit Blick auf die derzeitige Situation in den Hochwassergebieten ist dieses Thema hoch
brisant.
Herr Prectel bedauert auch, dass der Bau einer schönen Promenade verhindert wird.
Herr Dr. Seiler fragt, ob das Bemessungshochwasser zur finanziellen Problematik
geworden ist?
Herr Prectel wird das Thema auf die nächste Tagesordnung der OBR-Sitzung setzen.
- Es gibt ein weiteres Urteil im Verandenstreit zu Gunsten der Verandenbesitzer und zu
Lasten der Stadt.
- Der Handels- und Gewerbeverein hat Sorge über die Beplanung der Mittelmole. Er
übergab dem Ortsbeirat ein Papier für das Forum Mittelmole.

Kunstbeirat

Am 31. Mai tagte erstmalig der Kunstbeirat zu seiner konstituierenden Sitzung.

Frau Pentzien war anwesend.

Es wurden 4 Punkte öffentlich behandelt. Unter anderem über ein Kunstwerk für die
Kirchenstraße nach der Umgestaltung, sowie über den Standort der „Esperanza“.

Frau Pentzien fragt, wie es sein kann, dass Herr Lau als Vertreter des Ortsbeirates dort
auftrat?

Warum wurde im Ortsbeirat darüber nicht öffentlich abgestimmt.

Herr Prectel besprach die Benennung mit Ortsbeiratsmitgliedern in einer Vorbesprechung
am 14.Mai.2013. Frau Pentzien kam später, da war das Thema bereits besprochen.

Herr Prof. Dr. Neßelmann und Herr Kreuzer stimmen dem zu und bestätigen den korrekten
Ablauf.

Die Kandidatur von Herrn Lau zum Kunstbeirat musste nicht öffentlich behandelt werden.

Herr Prectel lässt sich von Frau Pentzien erläutern, wie es sein kann, dass gegenüber
Herrn Lau in der konstituierenden Sitzung Kritik vorgebracht wurde und er zuvor schon den
Hinweis erhalten hatte, dass er mit Kritik rechnen müsse.

Herr Richert verliert im Namen von Herrn Lau eine protokollierte Erklärung, in dem er dem Ortsbeirat den Sachverhalt erläutert.
Im Abschluss lehnt Herr Lau jegliche Zusammenarbeit mit dem Kunstbeirat ab und bittet den Ortbeirat, einen anderen Kandidaten zu benennen.

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

Ausschuss für Soziales, Umwelt, Jugend und Kultur - hat getagt
Herr Ehlers übergab das Protokoll des Ausschusses dem Ortsbeirat, mit der Bitte um Weiterleitung.
Herr Prechtel bittet das Ortsamt, das Protokoll ans Grünamt weiterzuleiten.

Umbau Wohn- und Geschäftshaus, Umnutzung Erdgeschoss in gewerbliche Nutzung
Am Strom 116

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat auf der Grundlage des geltenden Bauordnungs- und Gewerberechtes die Zustimmung des Bauantrages unter folgenden Voraussetzungen:

- Berücksichtigung der neuen Satzung zur dauerhaften Wohnungsnutzung,
- Behindertengerechte Anbindung zum Alten Strom,
- Keine wesentliche Reduzierung der Grünfläche zum Alten Strom.

Die Gegebenheiten und Inhalte des neuen Bauantrages haben sich nicht wesentlich geändert. Es gibt keinen behindertengerechten Zugang. Die Tüsche ist für ein Gewerbe zu eng. Der Ortsbeirat wünscht an diesem Standort kein Gewerbe.

Frau Pentzien erinnert an eine Ortsbeiratssitzung zur Gestaltungssatzung, an der Herr Writschan, vom Denkmalpflegeamt teilnahm, der sich für die Häuser Am Strom 112 bis 121 ausschließlich für Wohnungen ausgesprochen hat.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	2
Dagegen:	5
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 7 Anträge

TOP 8 Beschlussvorlagen

Herr Prof. Dr. Neßelmann erläutert ausführlich die Beschlussvorlagen in den Punkten 8.1 bis 8.5.

**TOP 8.1 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2013/BV/4490**

Beschlussvorlage wird durch den Ortsbeirat abgelehnt.

Die Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Jahr 2013 werden gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis VIII) beschlossen.

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	5
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 8.2 1. Nachtrag zu den Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2013/BV/4490-01 (NB)**

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Beschluss:

Die Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Jahr 2013 werden gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis VIII) beschlossen.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 8.3 2. Nachtrag zu den Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2013/BV/4490-03 (NB)**

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2013 wird gemäß Anlage 1 beschlossen und die Anlagen zum Haushaltsplan gemäß Anlage 2 bis 3 fortgeschrieben.
2. Der Wirtschaftsplan einschließlich Stellenplan 2013 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ wird beschlossen (Band V).

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 8.4 Haushaltsplanentwurf 2013
Band IX
Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2022
Vorlage: 2013/BV/4498**

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag nicht zu.

Die Bürgerschaft beschließt den Haushaltsplanentwurf 2013 - Band IX -
Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2022.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	7
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 8.5 Haushaltsplanentwurf 2013
Band IX
Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2022
Vorlage: 2013/BV/4498-03 (NB)**

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag nicht zu.

Die Bürgerschaft beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2022.

Die Seiten beiliegenden Seiten 3, 72, 82, 84, 85 und 108 sind auszutauschen.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	7
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 8.6 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben
(Bauantrag) "Erweiterung des vorhandenen Büro- und Produktionsgebäudes",
Friedrich-Barnewitz-Str. 4a, Az: 00650-13
Vorlage: 2013/BV/4573**

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Erweiterung des vorhandenen Büro- und Produktionsgebäudes“, Friedrich-Barnewitz-Str. 4a, Az: 00650-13 wird erteilt.

Nachdem Herr Dr. Momma das Vorhaben auf einer der letzten Ortsbeiratssitzungen vorgestellt hat, stimmt der Ortsbeirat dem Bauvorhaben 100% zu.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 9 Wünsche und Anregungen der OrtsbeiratsmitgliederWohnungen der WIRO

Herr Döring

Im Gespräch mit Bewohnern der Richard-Wagner Straße ist bekannt geworden, dass die WIRO Sozialwohnungen verkauft, diese wiederum aber dann als Ferienwohnungen vermietet werden. Herr Prechtel wird mit Herrn Zimlich ein Gespräch führen.

Private Nutzung des Sportplatzes

Herr Dr. Chill

Seit der Sportplatz in der Parkstraße von KOE verwaltet wird, ist dieser verschlossen. Privaten Nutzern, Urlaubern und Mitgliedern des SV Warnemünde ist es nicht möglich, an Abenden sowie Wochenenden die Anlage zu nutzen.

Öffentliche Belange und Gewohnheitsrecht sind hier nicht mehr gegeben.

Am 07.12.2010 gab es auf einer Ortsbeiratssitzung, an der auch der Oberbürgermeister, Herr Methling zum Sportstättenkonzept teilnahm, die Aussage, das gute Konditionen für Einheimische und Urlauber ausgehandelt werden müssen.

Herr Prechtel wird sich der Thematik annehmen. Es soll hinterfragt werden, welche triftigen Gründe zu der Schließung führten? Welche Möglichkeit gibt es im Rahmen der rechtlichen Bedingungen den Sportplatz wieder öffentlich zugänglich zu machen.

Herr Romeike wird am Freizeitsport gehindert. Er ist seit über 60 Jahren Mitglied im SV Warnemünde und nun soll er Nutzungsgebühren für den Sportplatz entrichten?

Der Ortsbeirat befürwortet ausdrücklich, dass Sportlern die Möglichkeit gewährt werden muss die Sportanlage jederzeit privat nutzen zu können.

Baustelle Kirchenstraße

Frau Pentzien wurde von Bewohnern angesprochen, die sich über die angeschlossenen Fahrräder am Bauzaun der Kirchenstraße beschwerten. Der Durchgang ist bereits sehr beengt. Herr Schmidt wird die Problematik auf der Bauberatung am 13.06.2013 ansprechen.

TOP 10 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Richert lädt alle Ortsbeiratsmitglieder und das Ortsamt zum „Nigen Ümgang“, sowie zur Eröffnung der Warnemünder Woche am 06.07.2013 um 10.00 Uhr, Höhe Leuchtturm, ein.

Erstmals wird eine Kapelle aus Dänemark/Falster mit 50 Mann aufspielen.

Zum Trachtentreffen am 14.07.2012 kommen so viele Tanzgruppen wie noch nie. Auch hier wird es einen großen Umzug durch Warnemünde geben. Eine Kapelle wird auch hierfür bereit stehen.

Ein Anwesender fragt, ob es möglich ist, Planken, Stege oder ähnliche Vorrichtungen für Badende ins Wasser zu lassen. Zwischen Wilhelmshöhe und dem Strandaufgang Friedhof gibt es viele Steine. Der Einstieg in das Wasser wird dadurch sehr erschwert.

Herr Ehlers fragt, warum die Sanierung des Fahrradweges an der Stadtautobahn, zwischen Lichtenhagen und Warnemünde verschoben wurde?

Antwort, Herr Prof. Dr. Neßelmann

Die Erneuerung des Radweges wurde zu Lasten der Sanierung von Gehwegen in der KTV verschoben.

Was passiert mit der Gartenstraße und dem Weidenweg.

Antwort, Herr Prechtel

Vorplanungen sind noch in Arbeit.

TOP 11 Verschiedenes

Bücherkiste

Herr Dr. Mehlan stellt den Anwesenden die Idee einiger Warnemünder/Innen, bezüglich einer öffentlichen Bücherbox/Kiste/Givebox vor.

Die Grundidee besteht darin, dass an einer für Jedermann zugängigen Stelle, im Kurpark, Bücher getauscht, geliehen oder einfach mitgenommen werden können.

Die Idee wird bereits in anderen Städten und Gemeinden umgesetzt.

Im Vorfeld gab es zustimmende Gespräche mit Herrn Dr. Neubauer vom Grünamt und Herrn Heckmann, von der Stadtbibliothek.

Ein vorläufiger Standort im Kurpark wurde favorisiert und für gut befunden.

Bei der Finanzierung der Behausung wird der Warnemünde Verein behilflich sein, der ein Spendenkonto einrichten wird. Herr Richert gab hierfür seine Zustimmung.

Die Bücherkiste soll noch in dieser Saison errichtet werden. Eine Probezeit von 2 Jahren ist angedacht. Wöchentliche Kontrollgänge sind notwendig.

Bedenklich äußerte sich Herr Drenkhahn. Er wünscht sich mehr Unterstützung für die Lesehalle.

Da noch nicht ganz geklärt ist wie die Behausung aussehen soll, bittet Frau Engel den Bauausschuss um Hilfe, ob es möglich wäre einen geeigneten Vorschlag zu unterbreiten.

Herr Pawelke war bereit, sich bis zur nächsten Zusammenkunft am 24.06.2013 Gedanken zu machen.

Tagesordnung für Juli

Bericht aus der Bürgerschaft - Fraktion FÜR Rostock

StALU MM – Warum wird die Hochwasserschutzmaßnahme am Alten Strom nicht umgesetzt?

Was zieht man für Lehren und Erfahrungen aus dem jetzigen Hochwasser?